

JURISTISCHE FAKULTÄT  
der  
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN  
(Vorlesungskommentar)  
Winter-Semester 1991/92

Schutzgebühr: 1,--DM

### Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Wintersemester 1991/92 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (vor dem Hörsaal) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über Änderungen aushängen.

### RECHTSGESCHICHTE

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte insbes.röm. Privatrecht (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof.Misera

Zeit und Ort: Do 12.00-13.00 NUni HS 4  
Fr 9.00-11.00 NUni HS 4

Beginn: 17. Oktober 1991

Pflicht-~~Verpflichtung~~ungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

5. Semester (bei Beginn des Studiums im Wintersemester) bzw.
6. Semester (bei Beginn des Studiums im Sommersemester)

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff aller Grundvorlesungen im Bürgerlichen Recht (BGB-Bücher 1 - 5)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um die römisch-rechtliche Lehrveranstaltung im Rahmen der Grundzüge der Rechts- und Verfassungsgeschichte. Der Schwerpunkt liegt beim römischen Privatrecht. Zwei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: Zum einen bietet die Lehrveranstaltung die Einführung in eine fremde Rechtsordnung; zum anderen soll dargestellt werden, wie stark unser geltendes Zivilrecht auf dem römischen Recht aufbaut. Aus der allgemeinen Rechtsgeschichte wird kurz das dargeboten, was zum Verständnis des römischen Privatrechts erforderlich ist. Die Vorlesung ist deshalb für höhere Semester bestimmt, weil sie das geltende Bürgerliche Recht und Zivilprozeßrecht immer wieder in den Blick nimmt und deshalb entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt. Unter dem Blickwinkel des rechtsvergleichenden Charakters ist die Lehrveranstaltung über weite Strecken zugleich eine Repetition des geltenden Rechts.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Abschlußklausur zwecks Erwerbs eines Leistungsnachweises gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a JAPrO vom 9.7.1984.

Lehrveranstaltung: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2st.

Dozent: Privatdozent Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 FrEPl 2

Beginn: 16.10.1991

Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte der Neuzeit

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll unterrichten über die Geschichte privatrechtlicher Ideen, Dogmen und Institutionen seit dem Mittelalter. Ihr Hauptthema bildet die Verwissenschaftlichung der Rechtspflege im Zuge der Rezeption des von mittelalterlichen Rechtsschulen wiederentdeckten und bearbeiteten alten römischen Rechts. Die Aufnahme des gelehrten römischen Rechts in den europäischen Ländern und seine Verschmelzung mit den nationalen Rechtstraditionen ist ein ebenso vielschichtiger wie grundlegender Vorgang, ohne den der moderne Staat wie seine wissenschaftlich fundierte Rechtspflege nicht zu verstehen sind.

Literaturhinweise:

Laufs, A., Rechtsentwicklungen in Deutschland, 3. Aufl. 1984.  
Schlosser, H., Grundzüge der neueren Privatrechtsgeschichte, 6. Aufl. 1988.  
Wesenberg, G./Wesener, G., Neoeuropäische Privatrechtsgeschichte, 4. Aufl. 1985  
Wieacker, F., Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof. Laufs

Zeit und Ort: Mi 14.00-15.00 NUni Aula  
Do 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: 16.10.1991

Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

1. und 2. Semester  
Vorkenntnisse:

Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Kurs führt von der Reichsreform und den Anfängen des frühneuzeitlichen Territorialstaates bis zu den Problemen der Zeitgeschichte, insbesondere bis zur Zerstörung des Verfassungs- und Rechtsstaates durch die nationalsozialistischen Machthaber. Breiten Raum wird das konstitutionelle System des 19. Jahrhunderts einnehmen.

Der Unterricht erfolgt quellennah.

Literaturhinweise:

Das wichtigste Auskunftsmittel bildet Ernst Rudolf Hubers mehrbändiges Standardwerk zur Deutschen Verfassungsgeschichte seit 1789. An weiterer Studienliteratur sind insb. zu nennen: Hans Boldt, Dt. Verfassungsgeschichte, 1. Bd.: Von den Anfängen bis zum Ende des älteren deutschen Reiches 1806, 2. Aufl. 1990 (dtv); Dieter Grimm, Dt. Verfassungsgeschichte 1766-1866, 1988 (Suhrkamp-Taschenbuch); Adolf Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 4. Aufl. 1991 (de Gruyter); Dietmar Willoweit, Dt. Verfassungsgeschichte. Vom Frankenreich bis zur Teilung Deutschlands, 1990 (Beck).  
Sonstige Hinweise:

Am Ende des Kurses kann durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur ein Grundlagenschein erworben werden.

## BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, 5st.

Dozent: Prof. Laufs

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 10  
Mi 12.00-13.00 NUni HS 13  
Do 11.00-13.00 NUni HS 13

Beginn: 14.10.1991

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Für Studienanfänger

Vorkenntnisse:

Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche (teilweise auch prozessuale) Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen verständlich machen. Stoffliche Schwerpunkte bilden die Rechtsgeschäftslehre, die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts sowie Teile des Besonderen Schuldrechts (Kaufrecht, Unerlaubte Handlungen) und des Sachenrechts (Besitz und Eigentum).

Literaturhinweise:

Hans Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, 14. Aufl. 1990; Bernd Rüthers, Allgemeiner Teil des BGB, 7. Aufl. 1989. Weitere Literatur wird in der ersten Stunde und dann fortlaufend angegeben werden. Zur allgemeinen Vorbereitung seien empfohlen: Jürgen Baumann, Einführung in die Rechtswissenschaft. Rechtssystem und Rechtstechnik, 8. Aufl. 1989; Karl Engisch, Einführung in das juristische Denken, 8. Aufl. 1983; Fritjof Haft, Einführung in das juristische Lernen, 4. Aufl. 1988.

Sonstige Hinweise:

Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

- 5 -

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni HS 9  
Di 8.30-11.00 NUni HS 1

Beginn: Di, 15. 10. 1991

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird den Allgemeinen Teil des Schuldrechts und aus dem Besonderen Teil die Vertragsschuldverhältnisse behandeln. Der Schwerpunkt des Besonderen Teils wird im Kaufrecht liegen.

Literaturhinweise:

Brox, Allgemeines Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 18. Aufl., 1990  
Brox, Besonderes Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 16. Aufl. 1990  
Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Aufl. 1991  
Larenz, Lehrbuch des Schuldrechts, Bd. 1, 14. Aufl., 1987  
Lüderitz/v. Marschall, Fälle und Texte zum Schuldrecht, 5. Aufl., 1986  
Medicus, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1990  
Medicus, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 4. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Prof.Hommelhoff

Zeit und Ort: Do 11.00-12.00 NUni HS 9  
Fr 11.00-13.00 NUni HS 9

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts  
Allgemeiner Teil des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buches des BGB, insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts

Literaturhinweise: werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Prof.Jayme

Zeit und Ort: Mo 10.00-12.00 NUni HS 13  
Mi 9.00-11.00 NUni HS 13

Beginn: 14.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

BGB Allg.Teil und Schuldrecht (Stoff der Vorlesungen aus dem 1. und 2. Semester)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung ist das Recht der beweglichen Sachen und das Liegenschaftsrecht mit den Schwerpunkten Erwerb und Verlust von Eigentum und Besitz, Rechte an Grundstücken, Nießbrauch, Hypothek und Grundschuld. Behandelt werden weiter die Ansprüche aus dem Eigentum und Pfandrechte.

Literaturhinweise:

Wieling, Hans-Josef, Sachenrecht, Bd.1, Springer  
Gursky, Karl-Heinz, Sachenrecht, C.F.Müller  
Harms, Wolfgang, Sachenrecht (WuV, Bd.3), Metzner  
Rimmelspacher, Bruno, Kreditsicherungsrecht, Beck  
Wolf, Manfred, Sachenrecht, Beck

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Dingliche Sicherungsrechte, 1st,

Dozent: Prof. Misera

Zeit und Ort: Do 11.00-12.00 NUni HS 4

Beginn: 17. Oktober 1991

Pflicht-/~~Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester (daneben auch für Studenten höherer Semester)

Vorkenntnisse:

BGB, Bücher 1 - 3, ausgenommen dingliche Sicherungsrechte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung setzt die Vorlesung "Sachenrecht" des Sommersemesters 1991 fort. Ihr Gegenstand sind in der Hauptsache die Realsicherheiten als beschränkte dingliche Rechte, nämlich Grundpfandrechte (Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld) sowie Pfandrechte an beweglichen Sachen und an Rechten. Die nichtpfandrechtlichen Sicherungsrechte (Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Eigentumsvorbehalt) wurden größtenteils bereits im Sommersemester 1991 erörtert und sollen lediglich kurz angesprochen werden.

Literaturhinweise: werden zu Beginn der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Erbrecht, 2st.

Dozent: Dr. Paulus

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni Aula

Beginn: 14.10.1991

Pflicht-/~~Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: BGB Bücher 1-4

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Grundfragen und Geschichte des Erbrechts behandelt. Darüber hinaus und hauptsächlich aber sollen die Grundprinzipien und die Systematik der §§ 1922 ff. BGB erörtert werden, wobei besonderes Gewicht auf die Unterscheidung von gesetzlicher und gewillkürter gelegt werden wird.

Literaturhinweise:

Brox, Leipold - jeweils neueste Auflage des Erbrechts

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zivilprozeßrecht, 4st.

Dozent: Prof. Jauernig

Zeit und Ort: Mo 14.30-16.00 NUni HS 6  
Di 14.30-16.00 NUni HS 6

Beginn: 14.10.1991

Pflicht- / Wahl- / Ergänzungsvorlesung:

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im BGB (Buch I-III)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zivilgerichtliches Erkenntnisverfahren: Verfahrensgrundsätze, Verfahren 1. Instanz; Rechtsmittelverfahren und Wiederaufnahmeverfahren.

Literaturhinweise: Die Lehrmaterialien werden in der Vorlesung vorgestellt.

Sonstige Hinweise: ---

Lehrveranstaltung: Insolvenzrecht, 2st.

Dozent: Dr. Paulus

Zeit und Ort: Di 14-16.00 NUni HS 14

Beginn: 15.10.1991

Pflicht- / Wahl- / Ergänzungsvorlesung:

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Vermögensrecht des BGB, Zivilprozeßrecht einschließlich der Zwangsvollstreckung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden alle wesentlichen Fragen des Insolvenzrechts behandelt, angefangen beim § 419 BGB über das Anfechtungsgesetz, bis hin zur Vergleichs- und Konkursordnung. Die Gliederung wird sich dabei im wesentlichen an den Gang des jeweiligen Verfahrens anschließen. Die Verbindungslinien zum Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht werden miterörtert.

Literaturhinweise:

(wird in der ersten Stunde bekannt gegeben)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht, 2st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Di 9.00-11.00 NUni HS 5

Beginn: 15.10.1991

~~Pflichtveranstaltung~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Zivilverfahrensrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung des deutschen Internationalen Privatrechts anhand von Grundsatzentscheidungen und aktuellen Fällen aus der Praxis des Instituts für ausl. und int. Privatrecht.  
Fallaufbau.

Literaturhinweise:

Ferid, Murad, Internationales Privatrecht, 3. Aufl.  
v. Bar, Christian, Internationales Privatrecht, Bd. 1, 2  
Gesetzessammlung Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 5. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Die angegebene Gesetzessammlung Jayme/Hausmann sollte für die Vorlesung zur Verfügung stehen.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht I, 3 st.

Dozent: Dr. Blaschczok

Zeit und Ort: Di 12.00-13.00 NUni HS 9  
Mi 14.00-16.00 NUni HS 8

Beginn: 15.10.1991

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: BGB-Schuldrecht und -Sachenrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind das Vereinsrecht des BGB und das Recht der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, der offenen Handelsgesellschaft, der Kommanditgesellschaft, der stillen Gesellschaft und der Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung.

Literaturhinweise:

Werner Flume: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Band I/1, Die Personengesellschaft, 1977; Band I/2, Die juristische Person, 1983  
Götz Hueck: Gesellschaftsrecht, 18. Auflage 1983  
Alfons Kraft, Peter Kreutz: Gesellschaftsrecht, 8. Auflage 1990  
Karsten Schmidt: Gesellschaftsrecht, 1986 (unveränderter Nachdruck 1989)

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Recht gegen den unlauteren Wettbewerb, 2st.

Dozent: Prof. Tilmann

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 (14tgl.) JurS HS

Beginn: 14.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Die Vorlesung ist Pflicht, wenn die Wahlfachgruppe 1 (Wirtschaftsrecht) gewählt wird

Zielgruppe (Semester): 5. - 8. Semester

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt wird das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb mit Nebengebieten (Heilmittelwerberecht, Arzneimittelgesetz, Lebensmittelrecht, Weinrecht usw.). Behandelt werden ferner EWG-Werbe-Richtlinie und die Auswirkungen der Art. 30 ff EWGV auf die Anwendung des deutschen Wettbewerbsrechts. Im Zusammenhang mit dem Recht der Unternehmensbezeichnungen (§ 16 UWG) wird ein Überblick über das Warenzeichenrecht gegeben

Literaturhinweise:

- Emmerich, Das Recht des unlauteren Wettbewerbs, 3. Aufl. 1990
- Kommentare: Baumbach-Hefermehl, Wettbewerbsrecht; v. Gamm, Wettbewerbsrecht
- Wirtschaftsrecht: Fikentscher, Wirtschaftsrecht; Rinck/Schwark, Wirtschaftsrecht; Rittner, Wirtschaftsrecht; Tilmann, Wirtschaftsrecht

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kartellrecht, 2 st. (14tgl.)

Dozent: Prof. Tilmann

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 (14tgl.) JurS HS

Beginn: 21.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Die Vorlesung ist Pflicht, wenn die Wahlfachgruppe 1 (Wirtschaftsrecht) gewählt wird

Zielgruppe (Semester): 5. - 8. Semester

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt wird das nationale und europäische Kartellrecht gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Literaturhinweise:

- Emmerich, Kartellrecht, 6. Aufl. 1991
- Möschel, Recht der Wettbewerbsbeschränkungen
- Rittner, Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Kommentare: Immenga/Mestmäcker, GWB-Kommentar zum Kartellgesetz; Langen-Niederleithinger-Ritter-Schmidt, Kommentar zum Kartellgesetz; v. Gamm, Kartellrecht

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wertpapierrecht, 2st.

Dozent: Prof. Hefermehl

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 14

Beginn: 16.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: möglichst Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Wertpapierrechts; Wesen des Wertpapiers. Wechselrecht und Scheckrecht unter Einschluß des ec-Karten-Verfahrens. Damit verbundene Fragen des Bankrechts, insbesondere zur Prüfungspflicht der Banken und zur Risikoverteilung (Haftung) bei Mißbrauch oder Fälschung

Literaturhinweise:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundzüge des gewerbl. Rechtsschutzes u. des Urheberrechts, 1st.

Dozent: Prof. Nirk

Zeit und Ort: Di 18.00-19.00 NUni HS 4

Beginn: Dienstag, den 15.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezialvorlesung über das Gebiet des geistigen Schaffens (sog. Immaterialgüterrechte).

Es soll das Verständnis für die Grundlagen und die Grundbegriffe dieser für die kulturelle und gewerbliche Wirtschaft so bedeutsamen Rechtsbereiche des "gewerblichen Rechtsschutzes" geweckt werden: des Urheber- und Geschmacksmusterrechts, des Erfinder-, Wettbewerbs- und Warenzeichenrechts.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981

Allgemeine Literaturübersichten für die verschiedenen Rechtsgebiete werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Do 10.00-11.00 NUni HS 4a

Beginn: Do 17.10.1991

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende ab dem 3. Semester, die sich für die Beziehungen von Recht und Wirtschaft interessieren.

Vorkenntnisse: -

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verhältnis von Recht und Wirtschaft.  
Wirtschaftsrecht als Instrument der  
Steuerung. Wirtschaft und Verfassung.  
Wirtschaftsaufsicht.

Literaturhinweise: Literaturliste in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Technikrecht, 2st.

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 15.00-17.00 FrEAnlage 3 (1. OG)

Beginn: Mo, 21. 10. 1991

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) Hörer mittlerer und höherer Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen und Öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird sich zunächst mit Grundsatzfragen des Technologierechts beschäftigen und dann spezielle Rechtsfragen aus den einzelnen Technologiebereichen vertiefend behandeln. Gegenstand der Vorlesung wird u.a. sein: Das Recht komplexer Verträge über wissenschaftlich-technische Systeme (Bau- und Industrieanlagenverträge, Technologieentwicklungsverträge, Verträge im EDV-Bereich, beim Tunnelbau oder in der Raumfahrt); das Recht der technischen Sicherheit (Problematik der Grenzwerte, etwa im Strahlenschutz und im Immissionsschutzrecht), die Rolle technischer Sachverständiger und Sachverständigenorganisationen bei der Rechtssetzung und Rechtsanwendung, die Bedeutung technischer Standards in der Rechtsordnung; Rechtsfragen der modernen Biotechnologie und Gentechnologie, Produzentenhaftung, Umwelthaftung.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Medienrecht, 2st.

Dozent: Dr. Pohl

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 NUni HS 15

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse im Verfassungsrecht, Bürgerlichem-, Straf- und Strafprozessrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in das deutsche Medienrecht mit partieller Bezugnahme auf andere vor allem europäische Länder geben und vor allem folgende Bereiche umfassen: Presse, Rundfunk, Film, Neue Medien. Schwerpunkte sind: Verfassungsrechtliche Grundlagen der Medienfreiheit, Organisationsrecht von Presse und Rundfunk, Medien- und Werberecht, Medien- und Urheberrecht, Medien- und Wettbewerbsrecht, Medien- und Arbeitsrecht, Medien- und Kartellrecht, Medien- und Strafrecht, sogenannte "Neue Medien" einschließlich Kabelrundfunk, Satellitenrundfunk, Elektronische Textkommunikation und Audiovisuelle Medien.

Literaturhinweise:

Loeffler, Presserecht, Kommentar Band I  
Loeffler-Ricker, Handbuch des Presserechts  
Schiwi/Schütz Medienrecht, Lexikon für Wissenschaft und Praxis  
Fuhr/Rudolf, Das Recht der Neuen Medien, Handbuch  
Wenzel, Das Recht der Wort und Bild Berichterstattung

Sonstige Hinweise:

Neben den juristischen Grundlagen soll den Studenten auch die politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Medien vermittelt werden, vor allem vor dem Hintergrund der neueren politischen Umbrüche vor allem in den osteuropäischen Staaten.

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht II, 2st.

Dozent: Prof. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 15.00-17.00 NUni HS 8

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5. und 6. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung Arbeitsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung stellt die Fortsetzung der Vorlesung Arbeitsrecht I dar, die im SS 1991 gehalten wurde. Diese Vorlesung Arbeitsrecht II behandelt insbesondere das Kündigungsrecht und das Arbeitskampfrecht.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, 2st.

Dozent: Prof.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 NUni HS 4a

Beginn: 16.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. zur Wahlfachgruppe 1

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht, Zivilrecht, Grundzüge des Verwaltungs- und Staatsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gegeben.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts, 6st.

Dozent: Prof.Hillenkamp

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 10  
Di 11.00-13.00 NUni HS 13  
Mi 8.00-10.00 NUni HS 10

Beginn: 14. Oktober 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1.

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Strafrechts und der Strafrechtsanwendung ein und behandelt die im Allgemeinen Teil des Strafrechts geregelten Voraussetzungen der Straftat, wie zum Beispiel Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld, Versuch, Teilnahme, Unterlassen und Fahrlässigkeit.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: vorlesungsbegleitendes Material wird in der Vorlesung ausgegeben

Lehrveranstaltung: Strafrecht, Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Prof. Küper

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: Mi 16.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten im 2. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts").

Vorkenntnisse:

Erwartet werden Vorkenntnisse aus der Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts" (Sommersemester 1991).

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt in Schwerpunkten die Grundzüge und wichtige Einzelprobleme der Delikte gegen die Person: Mord und Totschlag, Ehrverletzungsdelikte, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und persönliche Freiheit. Dabei wird auf die Verbindungslinien zum "Allgemeinen Teil" Wert gelegt. Der Stoff wird theoretisch-systematisch und zugleich induktiv-praktisch an Hand von Fällen dargestellt. Eine ausführliche Übersicht über den Gang der Vorlesung - mit Literaturhinweisen - wird bei Beginn der Vorlesung ausgegeben.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht, Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Prof. Zaczyk

Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 NUni HS 13

Beginn: 18. 10. 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3.

Vorkenntnisse: Vorlesung Strafrecht Allgemeiner Teil und Bes. Teil I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Vorlesung werden systematisch die Eigentums- und Vermögensdelikte des BT behandelt. Im Vordergrund stehen dabei die für Ausbildung und Prüfung zentralen Tatbestände des Diebstahls und der Unterschlagung, des Raubs und der Erpressung sowie des Betrugs.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht, Bes. Teil (Vertiefung), 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Herzog

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 9

Beginn: Montag, 14.10.1991

~~XXXXXX/XXXXXX/XXXXXX~~  
XXXXXX/Wahlfach/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Der Stoff der Vorlesungen Strafrecht Allgemeiner Teil und Besonderer Teil wird vorausgesetzt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Vorlesung werden Delikte aus dem Besonderen Teil behandelt, die zwar zum Randbereich gehören, gleichwohl aber eine große praktische und/oder kriminalpolitische Bedeutung haben. U.a. werden die Verkehrsdelikte, die Unfallflucht und der Vollrauschtatbestand, die Wirtschaftsdelikte im StGB, die Delikte gegen den inneren Frieden, im Überblick die Staatsschutzdelikte, ausgewählte Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung behandelt.

Literaturhinweise: Werden jeweils zu den einzelnen Terminen gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafprozeßrecht, 4st.

Dozent: Prof. Zaczyk

Zeit und Ort: Mo 11.00-13.00 NUni HS 6  
Di 9.00-11.00 NUni HS 6

Beginn: 14. 10. 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Entsprechend dem Studiengang im materiellen Strafrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafverfahrensrechts einschließlich ihrer Grundlagen im Gerichtsverfassungsrecht (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 b JAPrO). Die Vorlesung orientiert sich im wesentlichen am Gang des Strafverfahrens, vertieft diese Darstellung aber auch im Blick auf die rechtsstaatlichen Grundsätze des Verfahrens.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Veranstaltung

Sonstige Hinweise:

Für Interessierte schließt sich im SS 1992 eine Übung im Strafverfahrensrecht an.

Lehrveranstaltung: Kriminologie, 2st.

Dozent: Prof.Dölling

Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 NUni HS 5

Beginn: 18.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und des Strafprozeßrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Gegenstand, Aufgaben und Geschichte der Kriminologie, das Verbrechen (insb. Kriminalstatistik und Dunkelfeldforschung), Fragen zur Täterpersönlichkeit (insb. Persönlichkeitsmerkmale, Sozialdaten und Kriminalprognose), das Verbrechenopfer, die Verbrechenkontrolle, Kriminalitätstheorien und Methoden empirisch-kriminologischer Forschung.

Literaturhinweise: Kaiser, Günther: Kriminologie. Eine Einführung in die Grundlagen. 8.Aufl. 1989.

Sonstige Hinweise: Der Stoff der Vorlesung Kriminologie ist Gegenstand des Übung in der Wahlfachgruppe 2, die voraussichtlich im Sommersemester 1992 stattfinden wird.

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.

Dozent: Prof.Dölling

Zeit und Ort: Di 9.00-11.00 NUni HS 4a

Beginn: 15.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und des Strafprozeßrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendstrafgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

Literaturhinweise: Schaffstein, Friedrich; Beulke, Werner; Jugendstrafrecht. 10.Aufl. 1991

Sonstige Hinweise: Der Stoff der Vorlesung Jugendstrafrecht ist Gegenstand der Übung in der Wahlfachgruppe 2, die voraussichtlich im Sommersemester 1992 stattfinden wird.



**Lehrveranstaltung:** Rechtsmedizin für Juristen, 1st.

**Dozent:** Prof. Dr. Mattern, Dozenten und Assistenten

**Zeit und Ort:** DI 17.30 - 18.15 Uhr IRM HS  
(Altklinikum, Voßstr. 2, Gebäude 42)

**Beginn:** DI 15.10.1991

**Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung**

**Zielgruppe (Semester):**

Zweite Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

**Vorkenntnisse:** Nicht erforderlich

**Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:**

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zur BRD ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

**Hauptthemen:**

- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

**Literaturhinweise:**

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leit-hoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage., Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

**Sonstige Hinweise:**

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden.

## ÖFFENTLICHES RECHT

**Lehrveranstaltung:** Staatsrecht I, 4st.

**Dozent:** Prof. Kilian

**Zeit und Ort:** Do 9.00-11.00 NUni HS 13  
Fr 9.00-11.00 NUni HS 13

**Beginn:** 1. Semesterwoche

**Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.**

**Zielgruppe (Semester):** 3./2. Semester

**Vorkenntnisse:**

keine

**Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:**

Einführung in das gesamte Staatsorganisationsrecht der Bundesrepublik Deutschland

**Literaturhinweise:**

Alfred Katz, Staatsrecht, 10.A. 1991  
Degenhart, Christoph, Staatsrecht I,  
6. A. 1990

Hesse, Konrad, Grundzüge des Verfassungsrechts, 17.A. 1990

Maunz, Theodor/Zippelius, Reinhold, Deutsches Staatsrecht, 28.A. 1991

Badura, Peter, Staatsrecht, 1986

**Sonstige Hinweise:**

weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Öffentliches Recht (Vertiefung), 2st.

Dozent: Dr. Bauer

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 4a

Beginn: 16. Oktober 1991

~~XXXXXXXXXXXX~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 7./8. Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht I, Verwaltungsrecht II, Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ausgewählte Rechtsfragen aus dem öffentlichen Recht, vornehmlich aus dem besonderen Verwaltungsrecht

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht II, 4st.  
(Besonderes Verwaltungsrecht)

Dozent: Prof. Schmidt-Abmann

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 1

Do 9.00-11.00 NUni HS 1

Beginn: 16. 10. 1991

~~Pflicht-/Wahlfach~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung

- des Kommunalrechts: Verfassungsrechtliche Stellung der Gemeinden; innergemeindliche Willensbildung; kommunales Satzungsrecht und Daseinsvorsorge; Gemeindefirtschaftsrecht; Staatsaufsicht über Gemeinden. Recht der Landkreise.
- des Polizeirechts: Organisation der Polizei; Gefahrenabwehr als Staatsaufgabe; Polizeiliche Handlungsbefugnisse; Verfahrensrecht.
- des Baurechts: Bauleitplanung, Zulässigkeit von Bauvorhaben, Baugenehmigungsverfahren.

Literaturhinweise:

- v. Münch (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 8. Auflage, 1988.
- Steiner (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 3. Auflage.
- Maurer/Hendler (Hrsg.), Staats- und Verwaltungsrecht Baden-Württemberg, 1990.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Umweltrecht: Immissions-, Natur- und Gewässerschutzrecht (mit Übungen), 2st.

Dozent: Prof. Schmidt-ABmann

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 8

Beginn: 17. 10. 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung der genannten Gebiete des Umweltrechts:

- Prinzipien
- Instrumente
- Verfahren
- Besprechung von Fällen und schriftliche Arbeiten  
(siehe Aushang)

Literaturhinweise:

- Breuer, Umweltrecht, in: v.Münch (Hrsg.),  
Besonderes Verwaltungsrecht, 3. Auflage, 1988.  
Hoppe/Beckmann, Umweltrecht 1989.  
Kloepfer, Umweltrecht 1989.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Steuerrecht II (Bes.Steuerrecht), 2st.

Dozent: Prof. Feddersen

Zeit und Ort: Mo 17.00-19.00 NUni HS 9

Beginn: 14.10.1991

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5.Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Staatsrecht, ggf. allgemeines Steuerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertiefenden Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer). Darstellung der wirtschaftlichen Belastungswirkungen der einzelnen Steuerarten und der hieran anknüpfenden Steuervermeidungsmodelle.

Literaturhinweise:

- a. Überblick über die einzelnen Steuerarten
  - Crezelius, Steuerrecht II - Bes.Steuerrecht, 1991
  - Tipke/Lang, Steuerrecht, 13.Aufl., 1991, §§ 5, 10 ff.
- b. Einkommensteuerrecht
  - Schmidt-Liebig/Biltsdorfer, Einkommensteuerrecht (PDW), 1990
  - Zimmermann/Reyher, Schäffer Verlag, 6.Aufl. 1990
  - Tipke/Lang, Steuerrecht, 13.Aufl. 1991, § 9
  - Mössner, Grundfälle zur Besteuerung von Mitunternehmerschaften, JuS 1990, S.638 ff.
  - Altmann/Schmidt, Einkommensteuerrecht, 1990
- c. Körperschaftssteuerrecht
  - Zenthöfer/Leben, Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer, Schäffer Verlag, 5.Aufl. 1990
  - Tipke/Lang, 13.Aufl. 1991, §§ 11, 16, 17
  - Pietsch/Bader, Grundfälle Besteuerung von Gesellschaften, 4.Aufl. 1987

Sonstige Hinweise:

Textsammlungen: Steuergesetze I, C.H. Beck  
oder  
Aktuelle Steuertexte 1991, rote Textausgabe, C.H. Beck

Lehrveranstaltung: Einf.in das öffentl.Recht für Wirtschafts-  
wissenschaftler u.Übersetzer/Dolmetscher  
(mit Klausur), 2st.

Dozent: Dr.Oeter

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni Aula

Beginn: Mi, den 16. 10. 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Anfangssemester / Studenten der Wirtschafts-  
und Übersetzungswissenschaft

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung des allgemeinen Systems der deutschen Verfassung  
sowie einiger ausgewählter Problembereiche des Staatsrechts; außer-  
dem Darstellung der Grundzüge des Verwaltungsrechts

Literaturhinweise:

H.W.Arndt / W. Rudolf, Öffentliches Recht. Grundriß für das  
Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft. Vahlen,  
8. Aufl. 1991

F.Becker, Grundzüge des öffentlichen Rechts. Vahlen, 4. Aufl. 1989

Sonstige Hinweise:

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3 st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit: Di 11.00-12.00 NUni HS 9  
Mi 11.00-13.00 NUni HS 9

Beginn: 22.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Völkerrechts (VR); Quellen des VR; VR und inner-  
staatliches Recht; Völkerrechtssubjekte; der Staat als Völker-  
rechtssubjekt; Anerkennung im VR; Souveränität und Gleichheit  
im VR; Staatennachfolge; Die Grundsätze des Gewaltverbots,  
Interventionsverbots, der friedlichen Streitbeilegung; das  
Selbstbestimmungsprinzip; Völkerrechtliches Vertragsrecht;  
Staatenimmunität; der private Einzelne im Völkerrecht; völker-  
rechtliches Fremdenrecht; Diplomatischer Schutz; Völkerrecht-  
liches Deliktsrecht; Grundzüge des UN-Rechts; Internationale  
Gerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl. 1984  
Ipsen, Völkerrecht, 3. Aufl. 1990; R. Geiger, Grundgesetz  
und Völkerrecht, 1985; Sartorius II; Beck-Texte Nr. 5031 und 5531  
Schweitzer/Rudolf, Friedensvölkerrecht (Textsammlung); Dahm/Delbrück/Wolfrum,  
Völkerrecht Bd. I/1, 1989

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Staatsrecht und polit. System der Sowjetunion, 2st.

Dozent: Prof. Schweisfurth

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 SGU 0012 (EG)

Beginn: 16.10.1991

~~Rfllkxobtxx/Alkxkfxzaxx~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Juristen aller Semester, Politikwissenschaftler, Übersetzer u. Dolmetscher für Russisch, Historiker, Ökonomen

Vorkenntnisse: erwünscht: Grundkenntnisse im deutschen Staatsrecht und in allgemeiner Staatsrechtslehre

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im ersten Abschnitt werden die (bisherigen) ideologischen Grundlagen des sowjetischen Staatsrechts und ihre Wandlungen in der Perestrojka behandelt. Es folgen Kapitel über die Verfassungsgebung in der Sowjetunion, Quellen und Regelungsgegenstand des sowjet. Staatsrechts, Funktionen und Strukturprinzipien der Verfassung.

Schwerpunkt ist dann das Staatsorganisationsrecht, wie es durch die Verfassungsänderungen von 1988 und 1990 sowie durch zahlreiche neue staatsrechtliche Gesetze Gestalt angenommen hat. Dabei wird auch das Wirtschaftsverfassungsrecht, einschließlich der auf die Umgestaltung des Wirtschaftssystems in eine Marktwirtschaft zielenden Sondergesetze, behandelt. Abschließend werden Grundrechte und Grundpflichten der Sowjetbürger behandelt.

Literaturhinweise:

Zeitschriften: Osteuropa Recht, Osteuropa, Jahrbuch für Ostrecht

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Das chinesische Außenwirtschaftsrecht, 2st.

Dozent: Dr. Heuser

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 3

Beginn:

~~Rfllkxobtxx/Alkxkfxzaxx~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): chinainteressierte Juristen  
rechtswissenschaftlich interessierte Sinologen

Vorkenntnisse: ./.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das chinesische Außenwirtschaftsrecht, d.h. das auf den internationalen Wirtschaftskontakt des Landes bezogene Recht, ist kein in sich geschlossenes Rechtsgebiet (wie z.B. Zivilrecht, Strafrecht, Verwaltungsrecht), sondern eine Querschnittsmaterie, die zahlreiche Rechtsgebiete berührt, im wesentlichen nationales Recht ist, aber auch völkerrechtliche Elemente aufweist. In der Vorlesung werden behandelt: Rechtsquellen und Regelungsgegenstände, Außenwirtschaftsverwaltung (einschließlich Sondergebiete, Behörden, Unternehmen, Lizenzen), Außenwirtschaftsvertrag, besonders: Technikimportvertrag (einschließlich gewerblicher Rechtsschutz), Gründung eines Kapital-Gemeinschaftsunternehmens, Kooperations- und rein ausländische Unternehmen (Gesellschaftsrecht), Investitionsschutzabkommen, Steuer-, Devisen- und Zollrecht (Wareninspektion), Streitbeilegung und Kollisionsrecht. Die Veranstaltung ist eine Verbindung von Vorlesung und Arbeitskreis, d.h. es geht auch um Textverarbeitung

Literaturhinweise:

N.Horn, R.A. Schütze (Hrsg.), Wirtschaftsrecht und Außenwirtschaftsverkehr der Volksrepublik China, Berlin (de Gruyter) 1987.

R.Heuser (Hrsg.), Das Außenwirtschaftsrecht der Volksrepublik China, München (J.Schweitzer), 1986).

Sonstige Hinweise:

## RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSZOLOGIE, RECHTSTHEORIE

Lehrveranstaltung: Einf. i. d. Rechtsphilosophie (mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Prof. Haverkate

Zeit und Ort: Do 15.00-17.00 NUni HS 9

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will zum einen einen historischen Überblick über die Entwicklung der Rechtsphilosophie und die wichtigsten Positionen geben. Zum andern soll der Versuch gemacht werden, diese Positionen systematisch zu ordnen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

## ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Dr. Paulus

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: 14.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB: Allgemeiner Teil, Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Fälle besprochen, wobei besonderes Gewicht auf der Klausurentchnik liegen soll. Die Veranstaltung führt, sofern eine Klausur und eine Hausarbeit bestanden werden, zum Erwerb des Anfängerscheines im BGB.

Literaturhinweise:

Diederichsen, Die BGB-Klausur  
Musielak, Grundkurs BGB

Sonstige Hinweise: Die erste (von zwei) Hausarbeiten wird als Ferienhausarbeit ausgegeben; Ausgabe am 1.8.91.  
- Wegen Anmeldung (u.a.): vgl. Aushang des Dekanats zu den studienbegleitenden Leistungskontrollen vom 2.7.91

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof.Hommelhoff

Zeit und Ort: Do 17.00 - 19.00 NUni HS 13

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, im Laufe der Veranstaltung auch Erbrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

<u>Terminplan</u>			
22.07.	Ausgabe 1. Ferienhausaarbeit* (Juristisches Seminar, Bibliothekspforte)	21.11.	Besprechungsfall
		28.11.	Rückgabe und Besprechung 1. Klausur
12.08.	Abgabe 1. Ferienhausaarbeit (Bibliothekspforte bis 18 Uhr oder postalisch Friedrich-Ebert-Platz 2 mit Poststempel vom 12.8. spätestens)	05.12.	Abgabe 3. Hausarbeit (entsprechend 2. Ferienhausaarbeit); Besprechungsfall
26.09.	Ausgabe 2. Ferienhausaarbeit* (Bibliothekspforte)	12.12.	2. Klausur
17.10.	Abgabe 2. Ferienhausaarbeit (am Ende der Übungsstunde im Hörsaal oder postalisch entsprechend 1. Ferienhausaarbeit); Rückgabe und Besprechung 1. Ferienhausaarbeit	19.12.	Besprechungsfall
24.10.	Besprechungsfall	09.01.	Rückgabe und Besprechung 3. Hausarbeit
31.10.	1. Klausur	16.01.	Rückgabe und Besprechung 2. Klausur
07.11.	Rückgabe und Besprechung 2. Ferienhausaarbeit	23.01.	3. Klausur
14.11.	Ausgabe 3. Hausarbeit (Bibliothekspforte); Besprechungsfall	30.01.	Besprechungsfall
		06.02.	Besprechungsfall
		13.02.	Rückgabe und Besprechung 3. Klausur; Ausgabe der Scheine

\* Jeder Übungsteilnehmer kann nur eine Ferienhausaarbeit einreichen

Literaturhinweise: Diederichsen, Die BGB-Klausur

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Arbeitsrecht (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II, Betriebsverfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vertiefung der arbeitsrechtlichen Kenntnisse, insbesondere für die allgemeine zivilrechtliche Klausur mit arbeitsrechtlichen Inhalt in der Ersten juristischen Staatsprüfung. Zugrundegelegt werden die neuere Rechtsprechung des BAG und aktuelle Arbeitsrechtsprobleme. Besonders werden Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht und Aufbaufragen von Klausuren besprochen.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 3st.

Dozent: Prof. Küper

Zeit und Ort: Di 16.00-19.00 NUni HS 13

Beginn: Di 15.10.1991, 16.00 Uhr c.t.

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten im 2. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts"); Hörer der Vorlesung "Strafrecht, Besonderer Teil I".

Vorkenntnisse:

Erwartet werden Vorkenntnisse aus der Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts" (Sommersemester 1991).

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Lehrveranstaltung soll die Bearbeitung praktischer Strafrechtsfälle eingeübt werden. Zwei Hausaufgaben und zwei Klausuren werden zur schriftlichen Bearbeitung gestellt. Mit der gleichzeitig stattfindenden Vorlesung "Strafrecht, Besonderer Teil I" bildet die Lehrveranstaltung eine substantielle Einheit. In der Übung findet die studienbegleitende Leistungskontrolle im Fach Strafrecht statt. Zu den Einzelheiten (Ausgabe einer Ferienhausarbeit, schriftliche Anmeldung, Zeitplan u.a.) bitte die Anschläge im Juristischen Seminar beachten!

Literaturhinweise:

werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Bitte unbedingt die Anschläge im Juristischen Seminar beachten!

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Herzog

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: Mo, 14.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: Der Stoff der Vorlesungen Strafrecht Allgemeiner Teil und Besonderer Teil wird vorausgesetzt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand der Besprechung von 9 Übungsfällen auf Examensklausurniveau wird die Methodik des strafrechtlichen Gutachtens vertieft.

Für den Scheinerwerb werden 2 Hausarbeiten (davon eine Ferienhausarbeit) und 2 Klausuren angeboten.

Der Terminplan der Veranstaltung wird durch Aushang bekanntgegeben.

Literaturhinweise:

Grundlage der Vorbereitung und Nachbereitung der Übungsfälle sollte das dreiteilige Lehrbuch von Wessels, Strafrecht AT, BT 1 und 2, in der neuesten Auflage sein. Weiterführende Literaturhinweise in der Übung.

Sonstige Hinweise:



Lehrveranstaltung: Übung im Öffentl. Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Dr. Bauer

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: 16. Oktober 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: Verfassungsgeschichte der Neuzeit  
Allgemeine Staatslehre  
Staatsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Klausurtechnik und Lösung von Fällen aus dem Staatsrecht einschließlich Verfassungsprozeßrecht

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Anfang September wird eine Ferienhausarbeit ausgegeben, die zu Beginn des Wintersemesters abzugeben ist; das Nähere wird durch Aushang bekanntgemacht.

- Wegen Anmeldung (u.a.): vgl. Aushang des Dekanats zu den studienbegleitenden Leistungskontrollen vom 2.7.91

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentl. Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Meissner

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: Mi, 16. Oktober 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht sowie die zum Pflichtstoff gehörenden Materien des besonderen Verwaltungsrechts; Grundzüge des Verwaltungsprozeßrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aufbau des öffentlich-rechtlichen Gutachtens in der Hausarbeit und in der Klausur; Technik in der Gedankenführung (Setzen von Schwerpunkten und Gewichten).

Besprechung und Lösung von praktischen Fällen aus den oben genannten Rechtsgebieten mit Schwerpunkten beim Verfahrens- und Verwaltungsprozeßrecht.

Besondere Hinweise:

Die Texte für eine Ferienhausarbeit werden Anfang September ausgegeben. Abgabetermin ist die erste Übungsstunde.

Literaturhinweise:

werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Ein Terminplan für die Übung wird ausgehängt.

Lehrveranstaltung: Übung im Völker- und Europarecht, 2st.

Dozent: Priv.Doz.Dr.Beyerlin

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 5

Beginn: 23.10.1991<sup>1</sup>

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Völker- und Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Fälle aus verschiedenen Gebieten behandelt.  
Unter Umständen werden zwei Klausuren angeboten.  
Nähere Hinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Literaturhinweise:

Allgemeine Literatur zum Völker- und Europarecht

Sonstige Hinweise:

## SEMINARE

Lehrveranstaltung: Römisch-rechtliche Quellenlektüre, 2st.

Dozent: Prof.Misera

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 FrEP1.2, HS 016

Beginn: 21. Oktober 1991

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): vornehmlich Studenten in höheren Semestern;  
die Quellenlektüre ist aber auch für Studenten  
geeignet, die sich erst in der ersten Hälfte des  
Studiums befinden

Vorkenntnisse:

Lateinkenntnisse; Grundzüge des Bürgerlichen Rechts; Grundzüge des  
römischen Privatrechts und der römischen Rechtsgeschichte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zur Ergänzung und Vertiefung der römisch-rechtlichen Vorlesungen  
wird eine römisch-rechtliche Quellenlektüre in Form einer seminar-  
ähnlichen Lehrveranstaltung angeboten. Ihr Thema ist der Digesten-  
titel 24,1, in dem die Gesetzgebungskommission Justinians Fragmen-  
te der römischen Juristen zum Schenkungsverbot unter Ehegatten zu-  
sammengestellt hat. In diesem Titel findet sich beispielsweise das  
berühmte Fragment des Celsus zur juristischen Sekunde. Ziel der  
Veranstaltung: Studium der Hauptquellen zum Schenkungsverbot unter  
Ehegatten, Studium des Aufbaus eines Digestentitels.

Literaturhinweise: werden zu Beginn der Quellenlektüre gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zivilrechtliches Seminar, 2st.  
(Fortsetzung vom SS 1991)

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 18.00 - 20.00, 14täg.  
FrEAnlage 3 (1. OG)

Beginn: Montag, 21. Oktober 1991

~~Pflicht~~ / ~~Wahl~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im Zivilrecht; in begründeten Ausnahmefällen genügt der kleine Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Seminar zum Thema: "Risikoordnung bei komplexen Verträgen" - Seminar mit rechtsvergleichendem Schwerpunkt

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Anmeldung und Vergabe der Referate in Zimmer 120. Bei der Anmeldung ist der Schein der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht vorzulegen

Lehrveranstaltung: Seminar zum Bankrecht mit kartellrechtlichen und rechtsvergleichenden Schwerpunkten

Dozent: Priv. Doz. Dr. Blaschczok

Zeit und Ort: Blockveranstaltungen ab Mitte Januar 1992

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester) : ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Großer BGB-Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundfragen des Kontos, des Zinsrechts, der Prüfungs- und Aufklärungspflicht, des Verbraucherkreditgesetzes, des internationalen Währungsrechts und des Bankenkartellrechts

Literaturhinweise: Werden zu den einzelnen Themen bekanntgegeben

Sonstige Hinweise: In der ersten Vorlesungswoche wird eine Vorbesprechung stattfinden, in der auch die einzelnen Referatsthemen vergeben werden. Die Termine für die Vorbesprechung und für die Blockveranstaltungen werden Ende September / Anfang Oktober 1991 durch Aushang bekannt gemacht.

Lehrveranstaltung: Seminar - Rechtsfragen des faktischen Konzerns  
im Kartell- und Gesellschaftsrecht

Dozent: Prof. Hommelhoff

Zeit und Ort: Do 20.00 - 22.00 Uhr Raum 009 im Institut für deut-  
sches und europäisches Gesell-  
schaftsrecht, Friedrich-Ebert-  
Platz 2

Beginn:

Rechtswahl-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): höhere Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht, möglichst auch  
Kartell- und Konzernrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In dem Seminar sollen aktuelle Rechtsfragen des faktischen AG- und  
GmbH-Konzerns in der deutschen und europäischen Diskussion unter  
Einschluß der kartellrechtlichen Problematik behandelt werden.

Literaturhinweise: Emmerich/Sonnenschein, Konzernrecht  
Krieger, Münchener Handbuch des Gesellschafts-  
rechts, Band 4, XII. Kapitel  
Baumbach/Hueck, Kommentar zum GmbHG, Schlußanh. I  
Lutter/Hommelhoff, Kommentar zum GmbHG, Anh. § 13

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung und Themenvergabe haben bereits  
stattgefunden

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung (WFG 1), 2st.

Dozent: Prof. Jayme

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 Agasse

Beginn: 14.10.1991

Rechtswahl-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: insbes. BGB- Allg. Teil und Schuldrecht, Sachenrecht.  
Internationales Privatrecht, Internationales Zivil-  
verfahrensrecht, Rechtsvergleichung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ausgewählte Themen, zumeist Fälle, zum Internationalen  
Kunsthandel im internationalen, deutschen und aus-  
ländischen Privatrecht. Schwerpunkt: Vertragsrecht

Literaturhinweise:

Gesetzessammlung Jayme/Hausmann, Internationales Privat-  
und Verfahrensrecht, 5. Aufl. 1990, C.H. Beck  
Thonsen, Birgit, Käuferschutz bei Kunstauktionen,  
Giesecking 1989

Sonstige Hinweise:

Gasthörer sind im Rahmen des zur Verfügung stehenden  
Platzes willkommen.

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung: Internationales Kaufrecht, 2st.

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Agasse Seminarraum II (Raum 43)

Beginn: Di 22.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im BGB, erfolgreiche Teilnahme an der Übung BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Erörterung von Problemen des am 1.1.1990 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getretenen UN-Kaufrechts, verglichen mit den Regeln des Haager Einheitlichen Kaufrechts u. denen des BGB und HGB

Literaturhinweise: Sind bereits ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Alle Referate sind vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht, 2st.

Dozent: Prof. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 JurS ÜR 5

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. zum Erwerb eines Scheines für die Wahlfachgruppe 1

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht und Sozialrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts und des Sozialversicherungsrechts

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben. Weitere Teilnahme nicht möglich.

Voranmeldung für das Seminar im SS 1992 ab Mitte Januar 1992

Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Seminar: Grundlagenfragen des Strafrechts (Unrecht, Schuld und Strafe), 2st.

Dozent: Prof. Zaczyk

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 JurS ÜR 5

Beginn: 22. 10. 1991

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5.

Vorkenntnisse: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aufgabe des Seminars ist die Herausarbeitung des gegenwärtigen Standes der Strafrechtswissenschaft im Blick auf die im Titel genannten drei zentralen Begründungskomplexe. Zu diesem Zweck sollen verschiedene gedankliche Positionen wie etwa der funktionale Begründungsansatz von Jakobs in dessen Lehrbuch dargestellt und einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

Das Seminar ist **kein** Wahlfachgruppenseminar.

Literaturhinweise:

Erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafr./Kriminolog.Seminar, 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Herzog

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 JurS ÜR I

Beginn: Di, 15.10.1991

~~XXXXXXXXX / Wahlfach- / XXXXXXXXXXXX~~  
~~Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Allgemeinen Teil des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Auf dem Hintergrund der drängenden Fragen nach den Reaktionsmöglichkeiten auf Staatsverbrechen - in der internationalen Dimension (Völkerstrafrecht) und im Verhältnis zur Staatsführung und Staatsapparat der ehemaligen DDR - soll das Seminar zur Klärung kriminologischer, (völker-)strafrechtlicher und rechtsphilosophischer Aspekte der Problematik beitragen.

Die Seminarteilnehmer erhalten eine Themenliste mit Einstiegsliteratur.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung war am 10.7.; keine weitere Teilnahme möglich

Lehrveranstaltung: Seminar über vergleichendes Verfassungsrecht:  
Neue Verfassungen in Osteuropa, 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di 17.00-19.00 JurS ÜR 5

Beginn: 22. Oktober 1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Rechtsvergleichung

Zielgruppe (Semester) 7. Semester

Vorkenntnisse:

Vorlesungen Allg. Staatsrechtslehre, Staatsrecht I. und II gehört, Zwischenprüfung erfolgreich abgelegt, Übung im Öff. Recht für Fortgeschrittene bestanden; ausr. Kenntnisse der engl. u. französ. Sprache, um Verfassungs- u. Gesetzestexte zu verstehen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Vergleich der Verfassungen u. Verfassungsentwürfe Polens, Ungarns, der CSFR und der Union und der Republiken der UdSSR mit westlichen Verfassungstypen, jeweils unter folgenden Aspekten:

1. Die dogmatischen u. rechtlichen Grundlagen des Verfassungsrechts und das Verhältnis der nationalen Rechtsordnungen zum Völkerrecht.
2. Die Verfassungsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Abgrenzung ihrer Kompetenzsphären.
3. Das Verhältnis des Staates zur Einzelperson und zu Gruppen
4. Die Verfassungsgerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

Vertragstexte u. einige Materialien werden vom Lehrstuhl zur Verfügung gestellt.

Sonstige Hinweise:

Anmeldung ab 3.7.1991 jeweils mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr bei Herrn Cremer, Zi. 134.

Lehrveranstaltung: Seminar - Ausländerrecht -, 2st.

Dozent: Prof. Haverkate

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 JurS ÜR I

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: großer Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Themenschwerpunkte:

1. Deutschen- und Menschenrechte
2. Weltbürgertum und Nationalstaat
3. Einreisefreiheit - die Bundesrepublik als Einwanderungsland
4. Asylrecht
5. Arbeitserlaubnis
6. Sozialhilfe für Ausländer
7. Wahlrecht für Ausländer - allgemein
8. Wahlrecht für Angehörige der EG-Staaten
9. Einbürgerung

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung hat stattgefunden.

Lehrveranstaltung: Seminar über neuere Entwicklungen im Verwaltungsrecht

Dozent: Dr. Bauer

Zeit und Ort: }  
Beginn: } vgl. Vorbesprechung

Pflicht-/~~Wahlfach~~-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar behandelt aktuelle Probleme des Verwaltungsrechts.

Literaturhinweise: Werden bei der Vorbesprechung zu dem jeweiligen Thema ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Das Seminar wird verblockt im Januar/Februar 1992 abgehalten. Die vorgesehenen Themen werden Anfang September am Schwarzen Brett im Juristischen Seminar angeschlagen. Eine Vorbesprechung findet zu Beginn des Wintersemesters statt.  
Termin: Di., 15.10., 16.00 Uhr (s.t.), Jur.Sem. UR 5

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichender Arbeitskreis, 2st.

Dozent: Prof. Reinhart

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 Agasse Seminarraum II (Raum 43)

Beginn: Do 17.10.1991

~~XXXXXX~~/Wahlfach-/~~XXXXXX~~veranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende der Wahlfachgruppe I, außerdem alle Studierenden, die im Hinblick auf ein Studium im Ausland, auf die Teilnahme an einem Rechtsvergleichenden Seminar oder auf eine internationalrechtliche Berufstätigkeit das Arbeiten mit ausländischem Recht lernen wollen.

Teilnahme ab dem 3. Semester möglich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in rechtsvergleichendes Arbeiten auf dem Gebiet des Privatrechts.  
Einführung in das allgemeine rechtsvergleichende Schrifttum sowie in die Rechtssysteme und in die privatrechtliche Literatur Österreichs, der Schweiz, Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten.

Literaturhinweise: Ausführliche Literaturlisten werden ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, 6900 Heidelberg 1, Augustiner-gasse 9 (Altjuridicum am Universitätsplatz) oder in der 1. Veranstaltungsstunde.



Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Kolloquium (über höchst-  
richterliche Entscheidungen), 2st., 14tgl.

Dozent: Prof. Küper

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 JurS ÜR 5

Beginn: Do 24.10.1991

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab 5. Fachsemester, Examssemester

Vorkenntnisse:

Erwartet werden Vorkenntnisse aus den strafrechtlichen Vorlesungen  
und Übungen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprochen werden besonders interessante Entscheidungen des Bundes-  
gerichtshofes aus neuerer Zeit zum Allgemeinen und Besonderen Teil  
des Strafrechts. Näheres wird bei der Vorbesprechung in der 1. Stunde  
mitgeteilt.

Literaturhinweise:

keine

Sonstige Hinweise:

Anmeldung und Vorbesprechung am 24.10.1991, 16.00 Uhr c.t., ÜR 5.  
Bitte beachten, daß die Veranstaltung 14tgl. stattfindet!

Lehrveranstaltung: Kolloquium zur Vertiefung verwaltungsprozeß-  
rechtl. Fragen, 1st.

Dozent: Prof. Meissner

Zeit und Ort: Mi 12.00-13.00 JurS ÜR 2

Beginn: Mi. 16. Oktober 1991

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Das Kolloquium ist für Studenten bestimmt,  
welche die Vorlesung "Verwaltungsprozeßrecht"  
gehört haben.

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht sowie zum  
Pflichtstoff gehörende Materien des beson-  
deren Verwaltungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung soll die Gelegenheit geben, die in der Vorlesung  
erworbenen prozeßrechtlichen Kenntnisse in Schwerpunktbereichen zu  
vertiefen. Ausgangspunkt der Gespräche werden Fälle aus der Praxis  
sein.

Vorgesehen sind die folgenden Schwerpunktbereiche:

- Widerspruchsverfahren,
- Klagebefugnis (vor allem Drittschutzklage),
- Fortsetzungsfeststellungsklage und Erledigung der  
Hauptsache,
- Vorläufiger Rechtsschutz,
- Verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle.

Literaturhinweise:

**Stern**, Verwaltungsprozessuale Probleme in der öffentlich-  
rechtlichen Arbeit, 6. Aufl., München 1987,

**Bosch-Schmidt**, Praktische Einführung in das verwaltungsgericht-  
liche Verfahren, 5. Aufl. 1991.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Erfahrungen mit dem Umweltrecht in den neuen Bundesländern, 2st., 14tgl.

Dozent: Dr. Schottelius

Zeit und Ort: Fr 14.00-16.00 JurS ÜR 5

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): alle Semester, vorzugsweise von mittleren Semestern an mit Grundkenntnissen des Verwaltungsrechts. Studierende anderer Fakultäten erwünscht: Chemiker, Ingenieure, Physiker, Biologen.

Vorkenntnisse:

s.o.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Übernahme des westdeutschen Umweltschutz- und Anlagensicherheitsrechts in die neuen Bundesländer verläuft nicht problemlos. Die sogenannte Altlasten-Freistellungsklausel mußte bereits geändert, d.h. erweitert und erleichtert werden. Die Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG laufen zu schwerfällig, da es weder ausreichend funktionierende Genehmigungsbehörden noch geschultes und erfahrenes Fachpersonal in den Betrieben gibt. Dadurch werden Investitionen gehemmt.

Ziel des Kolloquiums ist, die Schwachstellen herauszuarbeiten und den Versuch von Änderungsvorschlägen zu unternehmen.

Literaturhinweise: (Auswahl)

Klöpper, Michael: Umweltrecht, Lehrbuch und Handbuch zugleich, München 1989, (Verlag C.H. Beck)

Storm, Peter-Christoph: Umweltrecht, Einführung in ein neues Rechtsgebiet, Berlin, 3. Aufl.

Bender/Sparwasser: Umweltrecht, Eine Einführung in das öffentliche Recht des Umweltschutzes, Heidelberg (C.F. Müller), 2. Aufl.

Schmidt, Reiner: Einführung in das Umweltrecht, JuS-Schriftenreihe, München 1987 (Verlag C. H. Beck)

Sonstige Hinweise:

Eine Exkursion in den Raum Halle, Merseburg, Leuna, Bitterfeld ist vorgesehen.

Lehrveranstaltung: Völkerrechtliches Kolloquium unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Menschenrechtsschutzes, 2st.

Dozent: Prof. Bernhardt

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 JurS ÜR 4

Beginn: 15.10.1991

~~Pflicht-/Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden aktuelle Probleme des Völkerrechts besprochen. Der internationale Menschenrechtsschutz, insbesondere im Rahmen der Europäischen Menschenrechtskonvention, wird einen Schwerpunkt bilden.

Literaturhinweise: Allgemeine Literatur zum Völkerrecht, etwa Knut Ipsen, Völkerrecht, 1990 ; Rudolf Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 1985.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kolloquium: Religionsfreiheit und Kulturkonflikt  
im indischen Säkularstaat

Dozent: Dr. Dietrich Conrad, MCL (Südasieninstitut - Rechtswissenschaft)

Zeit und Ort: Mittwoch 17 - 19 Uhr, Raum 323 Südasieninstitut  
(Im Neuenheimer Feld 330)

Beginn: Mittwoch 16. 10. 1991

~~Pflicht-/Wahlfach~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): höhere Semester (ohne feste Begrenzung)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Verfassungsrecht und allgemeiner  
Staatslehre  
englisch (erwünscht Grundkenntnisse in der englischen  
Rechtssprache)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt werden u.a. Grundsätze des indischen Säkularismusverständnisses  
religiös begründeter Kulturnationalismus, Verbote des politischen Miß-  
brauchs der Religion, Konflikt zwischen religiösen Praktiken und der  
öffentlichen Ordnung, Gesellschaftsreform und religiöse Tradition,  
Status der religiösen Familienrechte, Staatskontrolle der Tempelver-  
waltung, Verbot der religiösen Friedensstörung und Missionsbeschrän-  
kungen.

Literaturhinweise: J. Duncan M. Derrett: Religion, Law and the State  
in India, London 1968

D. E. Smith: India as a Secular State.  
Princeton 1963

V. M. Bachal: Freedom of Religion and the Indian  
Judiciary. Poona 1975

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in die Nutzung juristischer Daten-  
banken (mit praktischen Übungen), 2st.

Dozent: Dr. Goebel

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 JurS HS

Beginn: 23. Oktober 1991

~~Pflicht-/Wahlfach~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Juristische Grundkenntnisse  
Vorkenntnisse EDV-technischer Art sind nicht  
erforderlich aber nützlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Grundbegriffe und Voraussetzungen für die Nutzung von online- und  
offline-Datenbanken
- Überblick über den elektronischen juristischen Informationsmarkt
- Vorstellung und praktische Nutzung der juristischen online-Daten-  
bank JURIS
- Vorstellung und praktische Nutzung eines Mailbox-Systems
- Vorstellung der juristischen CD-ROM-Datenbanken JURIS-data disc,  
BGHE, NJW-Leitsatzkartei u.a.
- Chancen und Probleme der Nutzung juristischer Datenbanken
- Vertragliche Ausgestaltung der Datenbank-Nutzung

Literaturhinweise:

A. Bauer, Schöne Aussichten für Juristen, Cogito 4-89, S.52 ff.  
B. Bauer, Juristische Online-Datenbanken, Cogito 4-89, S.46 ff.  
Bauer/Schreiber, Dialogschulung JURIS, Verlag C.H.Beck, München 1987  
R. Haude, Offline-Datenbanken für Juristen, Cogito 3-90, S.22 ff.  
W.R. Svoboda, Juristische Informationssysteme, J.Schweitzer Verlag,  
München 1984  
laufende Beiträge in den Zeitschriften "Computer und Recht", "NJW-CorR"  
und "Cogito"

Sonstige Hinweise:

Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung  
auf 25 beschränkt.

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS WS 1991/92

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9 - 11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8.00-13.00 Uhr Klausurenkurs I
11 - 13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	5st., HS 13
14 - 19						Klausuren- kurs 11,5st.	

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
Zivilrecht	5	14.10.91 - 13.11.91	Allg. Grundstücksrecht u. Grundpfandrechte	Prof. Dr. Misera
	5	18.11.91 - 18.12.91	Sicherungsrechte	Dr. Blaschczok
	5	13.01.92 - 12.02.92	Zivilverfahrensrecht	Prof. Dr. Jauernig
Strafrecht	7	14.10.91 - 27.11.91	Strafrecht, Allgemeiner Teil	Prof. Dr. Dölling
öffentl. Recht	9	02.12.91 - 12.02.92	Öffentliches Recht	Prof. Dr. Kilian

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung WS 1991/92  
(Dozentenkurs)

Terminplan

19.10.91	Zivilrecht	(Prof. v. H.-Huene)	Rückgabe: Sa 30.11., 9 Uhr
26.10.91	Zivilrecht	(Priv. Doz. Dr. Blaschczok)	Rückgabe: Sa 30.11., 11 Uhr
02.11.91	Strafrecht	(Prof. Dölling)	Rückgabe: Sa 07.12., 9 Uhr
23.11.91	Strafrecht	(Priv. Doz. Dr. Herzog)	Rückgabe: Sa 07.12., 11 Uhr
14.12.91	Öffentl. Recht	(Priv. Doz. Dr. Bauer)	Rückgabe: Sa 25.01., 10 Uhr
11.01.92	Öffentl. Recht	(Priv. Doz. Dr. Beyerlin)	Rückgabe: Sa 08.02., 10 Uhr

Zeit/Ort: Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), HS 13  
Rückgabe: Termine. vgl. oben; Neue Uni HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 9.11. und 16.11. finden Klausurenbesprechungen im Rahmen des sog. "Probexamens" statt: vgl. bes. Anschlag

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II WS 1991/92  
(Kurs der Wiss.Mitarbeiter)

18.10.91	Zivilrecht	Ass.P.Windel	Besprechung:22.11.91
25.10.91	Strafrecht	Ass.A.Kreutz	Besprechung:29.11.91
08.11.91	Öffentl.Recht	N.N.	Besprechung:06.12.91

---

13.12.91	Zivilrecht	Dr.M.Habersack	Besprechung:24.01.92
20.12.91	Strafrecht	Ass.J.Wodicka	Besprechung:31.01.92
10.01.92	Öffentl.Recht	Dr.H.-H.Trute	Besprechung:07.02.92

Ort / Zeit: Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13  
 Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t., HS 13  
 Hinweis: Am Fr., 15.11. finden Klausurenbesprechungen  
 im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt: vgl.  
 bes. Anschlag

JURISTISCHE FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

22.7.1991

Studienzeitverkürzungsprogramm  
hier: Klausurenkurs  
(in der vorlesungsfreien Zeit)

Im Rahmen des mit einmaligen Mitteln der Landesregierung z.Zt. in Heidelberg erprobten Projekts "Studienzeitverkürzung" wird auch wieder eine simulierte schriftliche Prüfung mit Originalklausuren einer Staatsprüfung durchgeführt, die gleichzeitig Gegenstand eines entsprechenden Kurses der Juristischen Fakultät Mannheim sein werden. Dieser Prüfungs-Klausurenkurs soll wieder in der vorlesungsfreien Zeit des jetzigen Sommer-Semesters 1991 stattfinden. - Die Teilnahme an diesem (zusätzlichen) Klausurenkurs ist nicht auf Teilnehmer an dem Projekt, jedoch auf hier immatrikulierte Studenten beschränkt.

19.09.1991	Zivilrecht	Rückgabe: Sa 09.11., 9 Uhr
20.09.1991	Zivilrecht	Rückgabe: Sa 09.11., 11 Uhr
23.09.1991	Zivilrecht	Rückgabe: Fr 15.11., 14 Uhr
24.09.1991	Strafrecht	Rückgabe: Fr 15.11., 16 Uhr
25.09.1991	Strafrecht	Rückgabe: Sa 16.11., 9 Uhr
26.09.1991	Öffentl.Recht	Rückgabe: Sa 16.11., 11 Uhr
27.09.1991	Öffentl.Recht	Rückgabe: Fr 22.11., 16 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ., HS 13  
Rückgabe-Termine: siehe oben; Neue Univ., HS 13

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND SEINE RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 4

Beginn: 14.10.1991

~~Pflicht-/Wahlfach-~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3.Semester

Vorkenntnisse: Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise: vgl. bei Giegerich

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und seine Rechtssprache - Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Dr. Giegerich

Zeit und Ort: Mi 17.30-19.00 NUni HS 4

Beginn: 16.10.1991

~~Pflicht-/~~Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3.Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des deutschen Staatsrechts;  
englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Britisches und US-amerikanisches Verfassungsrecht mit zugehöriger Rechtsterminologie. Der Schwerpunkt wird in diesem Semester auf den Grundrechten und dem institutionellen Recht der US-Verfassung liegen.

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Nach grundsätzlich 4-semesteriger Teilnahme an dieser sowie der zivilrechtlichen Parallelveranstaltung kann aufgrund einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ein gemeinsames Diplom der Juristischen und der Neuphilologischen Fakultät erworben werden.

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND SEINE RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Wedrychowski

Zeit und Ort: Di 18.30 - 20.00 NUni HS 4a

Beginn: 15.10.1991

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 2. und 3. Semesters  
Jura und Französisch (IÜD)

Vorkenntnisse: Schulfranzösisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise: vgl. bei Oellers-Frahm

- 75 -

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und seine Rechtssprache - Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Dr. Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 JurS ÜR 1

Beginn: 23.10.1991

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse:

Es werden keine juristischen Kenntnisse vorausgesetzt; hingegen sollte mindestens Schulfranzösisch vorliegen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über insgesamt drei Semester, in denen das französische öffentliche Recht in seinen Grundzügen vermittelt wird und die Terminologie durch praktische Übersetzungsübungen gefestigt wird. Der Lehrinhalt für das WS 1991/92 umfaßt die Grundrechte und ihren Schutz sowie Dezentralisierungsfragen. Die Veranstaltung ist so angelegt, daß der Einstieg in jedem Semester möglich ist, nicht nur nach Ablauf des dreisemestrigen Zyklus.

Literaturhinweise:

Für den Besuch der Veranstaltung wäre der Besitz des Textes der französischen Verfassung wünschenswert.

Weitere Hinweise:

J. Morange, Libertés publiques, 1985;

F. Luchaire, La Protection constitutionnelle des droits et libertés, 1987; Droit constitutionnel et Droits de l'homme, Rapports français au II Congrès mondial de l'Association Int. de droit const. 1987

Sonstige Hinweise:

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTS-U. SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaften für Juristen  
(mit Klausur), 2st.

Dozent: Prof. Rose

Zeit und Ort: Mi 10.00-12.00 NUni HS 10

Beginn: 16.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1.Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

- 77 -

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Anfängerübung  
für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Rose

Zeit und Ort: Do 9.00-11.00 NUni HS 10

Beginn: 17.10.1991

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1.Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:



Hinweise

Vorlesungsdauer: 14.10.1991 - 15.2.1992  
Vorlesungsfrei: Fr 01.11.1991 (Allerheiligen)  
Mi 20.11.1991 (Bußtag)  
Mo 23.12.1991 - Mo 06.01.1992  
(Weihnachtsferien)

Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 542331

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:

Dr. Glück (Zi.015) und Dr. Römer (Zi.003)

Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)  
Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger:

voraussichtlich Do 10.10.1991, (nachm.):  
vgl. bes. Aushang

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Silke Köhler  
Institut für Gesellschafts-  
und Wirtschaftsrecht, 1.OG  
Friedrich-Ebert-Platz 2  
Telefon: 547483